

289-mal musste die Polizei in Asylzentren eingreifen


Immer wieder kommt es in Asylunterkünften zu gewalttätigen Auseinandersetzungen. Laut Experten liegt das auch an strukturellen Problemen – eine Chronologie der Fälle.



Immer wieder muss die Polizei zu Asylunterkünften ausrücken. (Bild: Tele M1)

ein aus i

Fehler gesehen?

 Fehler beheben!

er Fall der damals 34-jährigen Ivorerin, die im November 2015 mit einer Gertel gegen 20-mal auf eine 26-jährige Asylbetreuerin einschlug, kommt am Dienstag vor das Zürcher Obergericht. Wie Zahlen des Bundesamtes für Statistik zeigen, ist das kein Einzelfall:

Während Betreuer nur selten angegriffen werden, kommt es in Schweizer Asylunterkünften regelmässig zu Gewaltexzessen. Im letzten Jahr musste die Polizei laut dem Staatssekretariat für Migration 289-mal in einem Bundeszentrum intervenieren.

Kaum Privatsphäre und Isolation

Laut Experten ist es nicht überraschend, dass es in den Unterkünften immer wieder zu Gewalttaten kommt. «So haben die Bewohner meist kaum Privatsphäre, befinden sich in einer unsicheren Situation und sind weitgehend isoliert», sagt etwa Laura Tommila, Leiterin der Zivilgesellschaft in Asyl-Bundeszentren (ZiAB). Die folgende Chronologie zeigt eine Auswahl von Auseinandersetzungen in Asylunterkünften während der letzten fünf Jahre, die in Gewaltexzessen geendet haben.

September 2018

Im Durchgangszentrum Ober Halden in Hinteregg ZH sticht ein Türke einem Chinesen ins Bein.

April 2018

In einer Asylunterkunft in Oberfrick AG tötet ein Eritreer seinen Landsmann mit einem Messer.

März 2018

In Wegenstetten AG eskaliert ein Streit zwischen zwei Somaliern, wobei einer den anderen mit einem Messer verletzt. Der Grund für den Streit: Ein junger Mann hatte zu später Stunde noch gekocht. Am davon verursachten Lärm störte sich sein Landsmann.



Auch die Kantonspolizei Aargau muss regelmässig ausrücken. (Bild: Keystone)

Februar 2018

Ein Asylbewerber mit sri-lankischer Herkunft wird im Zentrum für Migranten in Ecublens VD von einem Landsmann zu Tode geprügelt. Der Mann verstirbt trotz Wiederbelebungsversuchen an Ort und Stelle.

In Mels SG sticht ein Algerier einen Ägypter in der gemeinsamen Asylunterkunft nieder. Das Opfer wird mit dem Helikopter ins Spital gebracht, erliegt aber in der Nacht seinen Verletzungen.

November 2017

Ein Somalier wird in der Asylbewerberunterkunft Holderbank mit einem Messer mittelschwer verletzt. Die Polizei nimmt einen Marokkaner und einen Ägypter fest.

Oktober 2017

In Brissago TI erschiesst ein Polizist einen 38-jährige Mann aus Sri Lanka. Der Asylbewerber hat sich zuvor in eine Streiterei mit Landsmännern verwickelt und dabei mit zwei Messern herumgefuchelt.



Asylbewerber nach Streit erschossen: die Tessiner Kantonspolizei im Einsatz. (Bild: rescue media/tio.ch)

September 2017

In einer Asylunterkunft in Fontainemelon NE ersticht ein 36-jähriger Georgier einen Kongolesen.

August 2017

In der Asylunterkunft in Buchs AG kommt es zu einem tödlichen Streit zwischen zwei Georgiern. Ein 35-Jähriger kommt dabei ums Leben.

Juli 2017

Ein Streit zwischen zwei Somaliern eskaliert in der Asylunterkunft in Hochdorf LU. Einer der Männer verletzt den andern mit einem Rüstmesser schwer.

März 2017

Im Asylzentrum in Kriens gehen mehrere Bewohner aufeinander los. Vier Personen werden festgenommen, fünf verletzt sich bei der gewalttätigen Auseinandersetzung.



Asylzentrum Kriens: Hier gingen mehrere Personen aufeinander los. (Bild: Leser-Reporter)

August 2016

In einer Asylunterkunft in Baden sticht ein Äthiopier mit einem Messer einen Somalier nieder.

Ein 29-jähriger Iraner verletzt in einer Asylunterkunft in Aarau einen 43-jährigen Mann tödlich und einen weiteren Mann so schwer, dass er behindert ist.



Die Polizei nimmt Personen vor der Asylunterkunft in Aarau fest. (Bild: Tele M1)

Juni 2015

Ein Eritreer wird in der Asylunterkunft Wildschachen mit einem Rüstmesser von seinem Zimmergenossen, der ebenfalls Eritreer ist, mittelschwer verletzt.

Mai 2015

Ein Somalier sticht in der Asylunterkunft Möhlin AG einen Afghanen nieder.

Dezember 2014

In der Asylunterkunft Kleinandelfingen ZH tötet ein Iraker fast seine schwangere Frau. Er schlägt ihr unter anderem mit einer Metallstange auf den Kopf.

Juni 2014

In der Asylunterkunft Kaiseraugst AG verletzt ein Afghane mit einem Messer einen Iraner schwer.

(daw/jk)

Mehr Themen

Laden ...